

Ulrich Hutschek: „Die verpassten Chancen von heute sind die Bedrohungen von morgen.“

Wenn in Projekten konkrete Chancen und Möglichkeiten für die Industrie ermittelt werden sollen, ist Dr. Ulrich Hutschek unser Ansprechpartner. Er ist Principal bei TIM Consulting und hat unter anderem beim THINKTANKirs-Projekt zu PFAS-Substitutionsmöglichkeiten die KI-gestützte Recherche geleitet.

Als Volkswirtschaft können wir nur zukunftsfähig bleiben, wenn wir rechtzeitig die zukünftig für die Industrie wichtigen Technologien, Anwendungen und Ressourcen erkennen.

Erfolgreich zu sein, hängt sehr davon ab, neue Möglichkeiten zu nutzen, bevor es andere tun.

Ulrich Hutschek dazu: „Mit unseren KI-gestützten Recherchen sind wir in der Lage, große Datenmengen spezifisch für ein Thema zusammenzustellen und gezielt auszuwerten. Auf diese Weise lassen sich Muster und Trends erkennen und neue Themen identifizieren – wir nennen das Entity Pattern Recognition. Das klingt abstrakt, lässt sich aber sehr konkret herunterbrechen. Am Beispiel der Fragestellung nach PFAS-Substituten haben wir nicht direkt nach Stoffen gesucht, sondern nach den Funktionen, die diese Stoffe erfüllen sollen. Dabei wurden über 35.000 Dokumente maschinell ausgewertet und in 32 Material-Kategorien mit insgesamt 420 Materialien geclustert, die wir den Experten zur Verfügung stellen konnten. Ging es beispielsweise um einen PFAS, der als Schmierstoff eingesetzt wird, wurde die Materialkategorie der Additive durchgesehen, die Prozessreife betrachtet bzw. darauf geschaut, ob der Stoff bereits für die fragliche Anwendung zugelassen ist.“

Um beim Beispiel PFAS zu bleiben: Die Resultate dieser Studie haben es bis in eine Bundestags-Debatte geschafft.

Die PFAS-Studie trägt den Titel „PFAS: Anwendung, technische Funktionen und Substitutionsmöglichkeiten in der Industrie“ und steht hier zum Download zur Verfügung: https://www.thinktank-irs.de/wp-content/uploads/2024/02/RZ_THINKTANK_PFAS_A4_DE_web.pdf

Derzeit laufen zwei weitere THINKTANKirs-Projekte, an denen Ulrich Hutschek beteiligt ist:

- ◆ CCU-Technologien (Carbon Capture & Utilization): Potenziale für den Mittelstand. Erstmalige Vorstellung der Ergebnisse war am 3.11.2025 in Baden-Baden, Veröffentlichung der ausführlichen Ergebnisse in Kürze.
- ◆ Technologiebewertung für Recyclingverfahren kritischer und strategischer – Cooming soon, derzeit in Arbeit

DR. ULRICH HUTSCHEK
SENIOR PROJECT MANAGER BEI TIM CONSULTING

